Funktionselement: SWK FE 1141 Gewässer: Mess OWK (ID): VI-4.1.3.a

Identifikation

Funktionselement (ID) SWK_FE_1141 500 m Länge [m]

Kernlebensraum Typ

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-4.1.3.a OWK (Name) Mess

Hydromorphologische Belastungen

Querbauwerke (Anzahl) Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5, Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge) 0

80 %

Gewässerbereiche

Soble

400 m Ufer 300 m 60 % Land 300 m 60 %

Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Signifikante Einzelparameter

0 % Rückstau (Strukturparameter 2.3) 0 m Ausleitung (Strukturparameter 2.7) 0 m 0 % Substratdiversität (Strukturparameter 3.2) 0 m 0 % Sohlverbau (Strukturparameter 3.3) 0 % 0 m Uferverbau (Strukturparameter 5.2) 0 m 0 % Randstreifen (Strukturparameter 6.2) 100 m 20 % Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3) 500 m 100 %

Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Anteil "Belastungszustand unbekannt"

0 m 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente								
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter				
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land					
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau				
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden		Strukturgüte ≤5*		EP-2.7 Ausleitung				
Kernlebensraum			(beidseitig) Strukturgüte \$3* (einseitig)	Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)				
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen					EP-3.3 Sohlverbau				
Eigenschaften					EP-5.2 Uferverbau				
					EP-6.2 Randstreifen				
					EP-6.3 Umfeldbelastungen				
		Strukturgüte ≤5*		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau				
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤5* (beidseitig)		EP-2.7 Ausleitung				
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)				
Verbindungsstrecken und müssen mindestens	s				EP-3.3 Sohlverbau				
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau				
					EP-6.2 Randstreifen				
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle, Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau				
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität				
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau				

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK_FE_1141 Gewässer: Mess OWK: VI-4.1.3.a **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 ETTELBRUCI Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER morphologische Belastung(en) Klasse 5 LUXEMBOURG in Kartierungsabschnitt vorhanden Abschnittsgrenze 100 Kartierungsabschnitt m mit Fließrichtung 68.500 010_0074_QBW_01 Lavoir *lairie* Dal Bruch 010_0073_QBW_01 295.3 RECK 69.500 laaschtäcker 309.5 293.2





68.500

ECHTERNACH

VENMACHER

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

Durchgängigkeit

HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk

HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung

HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle

HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau

HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik

HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau

HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett

HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens

HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors

HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer

HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung

Wasserhaushalt

HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse

Wasserhaushalt

HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)





Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_1141

Gewässer: Mess

OWK (ID): VI-4.1.3.a

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4354	Punkt- maßnahme	68196	69633	-	- 0	=		Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Querbauwerk - Mess - Reckange-sur-Mess - 5 - entlang N13 (H=0,4m)	Vorschlag	HY DU.01	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Querbauwerk	Sohle	Gewässerbett	010_0074_QBW_01	Damm
4583	Linien- Maßnahme	68334	69398	68186	69656	300	Reckange-sur-Mess	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik - Mess - Reckange-sur-Mess - 3 - entlang N13 (L=300m)	Vorschlag	HY MO.03	Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik	Sohle Ufer	Gewässerbett	÷	-
4731	Linien- Maßnahme	68334	69398	68186	69656	300	Reckange-sur-Mess	Zulassen von eigendynamischer Entwicklung - Mess - Reckange-sur-Mess - 4 - entlang N13 (L=300m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.09	Zulassen von eigendynamischer Entwicklung	Sohle Ufer Land	Einzelfallprüfung	-	-

